



DLG-Wintertagung 2025: Geschäftsbeziehungen, Kommunikation und Generationenwechsel optimal managen

18. und 19. Februar 2025 in der Halle Münsterland in Münster – Leitthema „Produktivität reloaded – Erträge wieder gefragt?“ – Fachprogramm bietet vielfältiges Know-how für Betriebsleiter und Strategen von Heute und Morgen - [Jetzt anmelden!](#)

Auf der [DLG-Wintertagung 2025 unter dem Leitthema „Produktivität reloaded – Erträge wieder gefragt?“](#) am Dienstag, 18. Februar 2025, und Mittwoch, 19. Februar 2025, in der Halle Münsterland in Münster wird die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG) insgesamt eine Initialzündung setzen für den Aufbruch in eine innovative, fortschrittsorientierte und dadurch nachhaltig erfolgreiche Zukunft der Landwirtschaft. Für Entscheider von Heute und Morgen der Branche stellen die DLG-Ausschüsse für Wirtschaftsberatung und Rechnungswesen, Betriebsführung, Agrar- und Steuerrecht, Öffentlichkeitsarbeit sowie der DLG-Arbeitskreis Junge DLG vielfältiges Know-how bereit. Die Themen, die im Rahmen des Fachprogramms am 19. Februar von den entsprechenden Expertinnen und Experten behandelt werden, decken die Planung von Investitionen im Erneuerbare-Energien-Sektor, eine Standortbestimmung des Agrarlands Ukraine zwischen Krieg und EU-Beitritt, die Gestaltung der Geschäftsbeziehung von Landwirtschaft und Agrarhandel sowie die gelungene Generationenübergabe ab. Premiere feiern auf der DLG-Wintertagung 2025 zudem vier interaktive Kommunikations-Workshops für landwirtschaftliche Betriebe.

Am **ersten Veranstaltungstag – am Dienstag, den 18. Februar 2025** – steht die DLG-Wintertagung traditionell, und somit auch zum Jahresbeginn 2025, ganz im Zeichen der DLG-Ausschussarbeit (nur auf Einladung), der den DLG-Mitgliedern vorbehaltenen Mitgliederversammlung sowie dem Networking beim Empfang des DLG-Vorstands.

Der zweite Veranstaltungstag – Mittwoch, der 19. Februar – ist öffentlich und wird sich nach der Eröffnung durch DLG-Präsident Hubertus Paetow und der [Keynote von Prof. Dr. Andreas Rödder, Professor für Neueste Geschichte an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und](#)

[Leiter der Denkfabrik „Republik21. Neue bürgerliche Politik“](#) in einem breit gefächerten Fachprogramm aus 18 Einzelveranstaltungen unterschiedlichen Themenkomplexen innerhalb der Agrarwirtschaft widmen, darunter auch betriebswirtschaftliche, rechtliche und strategische Themen.

Quick-Impulse: Schneller Überblick zur Planung mit erneuerbaren Energien

Im **ersten Veranstaltungsblock von 11:30 bis 12:30 Uhr** am 19. Februar wird der **DLG-Ausschuss für Wirtschaftsberatung und Rechnungswesen** in einem der 60-minütigen Quick-Impulse unter dem Titel „**Erneuerbare Energien unter Druck – Stellschrauben bei der Planung unter Unsicherheit**“ Praktikern Tipps an die Hand geben, wie sie diese Investitionsfelder und Betriebsstandbeine trotz politischer, wirtschaftlicher oder regulatorischer Unwägbarkeiten gewinnbringend betreiben können. Cort Brinkmann, Geschäftsführer LBB Ländliche Betriebsgründungs- und Beratungsgesellschaft mbH in Göttingen, wird sich dabei der Solarenergie widmen. Cord Friedrich Amelung, BB Göttingen GmbH Land- und forstwirtschaftliche Unternehmensberatung in Göttingen, wird die Windkraft in den Blick nehmen. Durch die Diskussion führt Dr. Hermann Spils ad Wilken, Vorsitz DLG-Ausschuss Wirtschaftsberatung und Rechnungswesen von der Dr. Lange Dr. Spils ad Wilken + Partner mbB.

Impulsforen I: Die gegenwärtige Situation im Agrarland Ukraine

In der Zeit von **13:30 bis 15 Uhr** widmet der **DLG-Ausschuss Betriebsführung** sein Impulsforum dem Thema **Das Agrarland Ukraine zwischen Krieg und EU-Beitritt**. Diese Fragestellung ist zum einen vor dem Hintergrund, wie die Landwirtschaft in der Ukraine die Folgen des andauernden russischen Angriffskriegs bewältigt, hochrelevant. Zum anderen ist spannend zu erfahren, wie sich die Ukraine als Schwergewicht im internationalen Getreideexport und ihrer in Teilen sehr großstrukturierten Landwirtschaft bei einem EU-Beitritt in die Agrarpolitik sowie den Binnenmarkt der Staatengemeinschaft bestmöglich integrieren lässt. Dieses Thema analysieren unter anderen Prof. Alfons Balmann, Direktor des Leibniz-Instituts für Agrarentwicklung in Transformationsökonomien (IAMO) in Halle und Dr. Alex Lissitsa, Präsident Ukrainian Agribusiness Club sowie Landwirt in der Ukraine. Das Impulsforum wird moderiert von Dr. Anna Catharina Voges, DLG-Vorstand, Mitglied im DLG-Ausschuss für Betriebsführung sowie geschäftsführende Gesellschafterin der Saat-Gut Plaußig Voges KG.

Landwirtschaft und Agrarhandel: Geschäftsbeziehungen gestalten – Forderungsausfälle

wirksam vermeiden: Mit dieser aktuell sehr relevanten Fragestellung befasst sich ebenfalls im Veranstaltungsblock von 13:30 Uhr bis 15 Uhr der **DLG-Ausschuss Agrar- und Steuerrecht**. Wie sich eine rechtssichere Geschäftsbeziehung auf Augenhöhe zwischen landwirtschaftlichem Betrieb und Agrarhändler gestalten lässt, dazu geben folgende Expertinnen und Experten ihre Einschätzungen: Volker Henties, Vorsitzender DLG-Ausschuss Agrar- und Steuerrecht,

Rechtsanwälte Henties und Kollegen Partnerschaftsgesellschaft mbB; Inken Garbe, Syndikus-Rechtsanwältin, Der Agrarhandel; Joachim Riedel, Unternehmensberater, BB Göttingen; Goetz Gärtner, Rechtsanwalt, Kanzlei Gärtner, sowie Steffen Kuchler, Kuchler Rechtsanwaltsbüro. Das Impulsforum wird moderiert von Dr. Achim Schaffner, Projektleiter Betriebsführung und Ökolandbau im DLG-Fachzentrum Landwirtschaft und Lebensmittel.

Impulsforen II: Generationenübergabe erfolgreich gestalten

Im **Veranstaltungsblock von 15:15 bis 16:45 Uhr** betrachtet der **DLG-Arbeitskreis Junge DLG** das Thema Hofübergabe aus verschiedenen Blickwinkeln: Denn der Generationenwechsel auf dem landwirtschaftlichen Betrieb ist einerseits betriebswirtschaftlich, steuerrechtlich und strategisch mitunter eine sehr anspruchsvolle Angelegenheit. Die individuell-emotionale Ebene der Familienkonstellation stellt sich andererseits auf ihre Weise ebenso anspruchsvoll dar. Zum Thema sprechen: Rudolf Spellerberg, Sozioökonomischer Berater LUB NRW GmbH; Bertram von Czetriz, Berater für Generationswechsel, Organisation und Führung, entra Beratung Hof Schlamann sowie Heinrich Selhorst, Landwirt mit dem Betrieb Heinrich Selhorst in Nordrhein-Westfalen. Durch das Programm führen Martin Moshake, Leitungsteam Junge DLG und Agrardienst Moshake GmbH (Sachsen-Anhalt) sowie Florian Hollmann, Mitglied Arbeitskreis Junge DLG und Hollmann Landwirtschaft (NRW).

Mehr zum Thema finden Sie auch in unserem digitalen Magazin auf dlg.org sowie in unserem DLG-MediaCenter:

- Interview mit Berater Rudolf Spellerberg: [Interview zur Hofübergabe: Dafür gibt es keine Patentlösung](#)
- Beitrag zu den emotionalen Herausforderungen des Generationenwechsels: [Beziehungsgeflecht im Mittelpunkt: Die Hofübergabe](#)
- Podcast mit Bertram von Czetriz: [DLG-Podcast Agrar Folge 42: Erfolgreiche Generationenübergabe](#)

Premiere: Vier interaktive Workshops zu Events und Kommunikation für den Betrieb

Ein neues Format im Rahmen des Fachprogramms zur DLG-Wintertagung gestaltet der **DLG-Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit** im **Impulsforen-Block von 15:15 Uhr bis 16:45 Uhr**. Hier haben Teilnehmende unter dem Oberthema **Hof trifft Öffentlichkeit – Workshops zu Events & Kommunikation** erstmals die Wahl zwischen vier zeitgleich stattfindenden Workshops, die interaktiv Rüstzeug für wirksame PR auf dem eigenen Betrieb vermitteln. Jeweils zwei Coaches leiten einen Workshop, um optimal auf die Bedürfnisse der Teilnehmerinnen und Teilnehmer eingehen zu können.

Folgende vier Workshop stehen zur Wahl:

- **Workshop 1: Canva für den Hof: Einfaches Design, große Wirkung** (Leitung: Stefan Luther, Content Coordinator, Forum Moderne Landwirtschaft; Jacqueline Montesdeoca Gonzalez, Referentin Kommunikation, Land.schafft.Werte)
- **Workshop 2: Dein Hof, Deine Bühne: Eventplanung von A-Z!**
(Leitung: Sebastian Horn, Landwirt, Nordrhein-Westfalen; Henriette Keuffel, Leiterin Netzwerk, Forum Moderne Landwirtschaft)
- **Workshop 3: Raus aus der grünen Blase: Erfolgreich kommunizieren vor Ort**
(Leitung: Dirk Gieschen, Geschäftsführer GMC Marketing; Guido Höner, Chefredakteur top agrar)
- **Workshop 4: Künstliche Intelligenz, echte Wirkung: Öffentlichkeitsarbeit mit ChatGPT**
(Dr. Manuel Ermann, Head of Communications Germany and Austria, Syngenta Seed GmbH; Miriam Schönwerth, stellv. Teamleitung München und Senior Consultant bei Cyrano, Agentur Cyrano)

*Mehr Informationen zur **DLG-Wintertagung 2025** sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie hier: [DLG-Wintertagung 2025](#). Die Teilnahme für Journalistinnen und Journalisten ist nach Anmeldung über press@dlg.org kostenfrei.*

Presse-Kontakt

Stefanie Pionke

Bereichsleiterin Content

(Presse und redaktionelle Angebote)

+49 69 24788-428

s.pionke@DLG.org

DLG. Fortschritt und Nachhaltigkeit in Landwirtschaft und Lebensmittelwirtschaft

Die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V.), 1885 von Max Eyth gegründet, steht für Produktivität und Ressourcenschutz in einer nachhaltigen und innovationsfreundlichen Wertschöpfungskette Agrar und Ernährung. Ziel der DLG ist, mit Wissens-, Qualitäts- und Technologietransfer den Fortschritt zu fördern. Die DLG hat mehr als 31.000 Mitglieder, sie ist gemeinnützig, politisch unabhängig und international vernetzt. Als eine der führenden Organisationen ihrer Branche organisiert die DLG Messen und Veranstaltungen in den Bereichen Landwirtschaft und Lebensmitteltechnologie und testet Lebensmittel, Landtechnik sowie Betriebsmittel. Die DLG steht mit ihren

Fachzentren für Landwirtschaft und Lebensmittel sowie den Medien der DLG-Verlage für unabhängigen Know-how-Transfer. Darüber hinaus erarbeitet die DLG in zahlreichen nationalen und internationalen Experten-Gremien Lösungen für die Herausforderungen der Land-, Agrar- und Lebensmittelwirtschaft.

www.dlg.org